

Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 6. Juni 2016
Geschäftsnummer: 2016.RRGR.231

Bern, Rathausplatz 2, Rathaus Instandsetzungen und betriebspezifische Anpassungen Verpflichtungskredit für die Ausführung

1 Gegenstand

Mit dem beantragten Kredit von **CHF 7'850'000.--** (Gesamtkredit CHF 8'300'000.--, abzüglich der bereits bewilligten Projektierungskosten von CHF 450'000.--) soll die 2. Etappe der Instandsetzung und der betriebspezifischen Anpassungen im Rathaus realisiert werden. Die 1. Etappe wurde 2013 ausgeführt.



2 Rechtsgrundlagen

- Gesetz vom 20. Juni 1995 über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung (OrG; BSG 152.01), Art. 33
- Verordnung vom 18. Oktober 1995 über die Organisation und die Aufgaben der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion (OrV BVE; BSG 152.221.191), Art. 14
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0), Art. 42 ff.
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1), Art. 136 ff.

3 Kosten / Neue Ausgaben

Preisstand April 2015, Hochbaupreisindex Espace Mittelland, 123.6 Punkte

Gesamtkosten (inkl. Honorare, Nebenkosten und Reserven)	CHF 8'300'000.00
• Gebäudehülle	CHF 1'370'000.00
• Haustechnische Anlagen	CHF 3'370'000.00
• Brandschutz-, Sicherheitsmassnahmen	CHF 550'000.00
• Konferenz- und Präsentationstechnik/Ausstattung	
- fixe Grundausstattung (Budget BVE)	CHF 336'000.00
- nutzerspezifische Ausrüstung (Budget STA)	CHF 584'000.00
• Div. Instandsetzungen / innere Oberflächen	CHF 2'090'000.00
Für die Ausgabenbefugnis massgebende Kreditsumme gemäss Art. 143 FLV	CHF 8'300'000.00

abzüglich bereits bewilligte Projektierungskosten – CHF 450'000.00
(Ausgabenbewilligung BVE vom 25. März 2015)

Zu bewilligender Kredit CHF 7'850'000.00

Es handelt sich um einmalige, neue Ausgaben gemäss Art. 46 und Art. 48 Abs. 1 FLG.

Teuerungsbedingte Mehrkosten werden mit dem vorliegenden Beschluss bewilligt
(Art. 54 Abs. 3 FLG und Art. 151 FLV).

Allfällige Beiträge Dritter an die Mehrkosten, die im Rahmen der Kulturpflege entstehen, sind im vorliegenden Kredit noch nicht berücksichtigt.

4 Kreditart / Konto / Produktgruppe / Rechnungsjahr

Es handelt sich um einen Verpflichtungskredit gemäss Art. 50 FLG, der voraussichtlich mit den folgenden Zahlungen abgelöst wird, die im Voranschlag 2016 und in der Aufgaben- und Finanzplanung der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion und der Staatskanzlei eingestellt sind. Vorbehalten bleibt die Genehmigung der Voranschläge.

BVE: Produktgruppe: Immobilienmanagement Nr. 09.15.9100

Konto		Jahr	Betrag
503100	Amt für Grundstücke und Gebäude	2015	CHF 350'000.00
	Umbau von Liegenschaften des		
	Verwaltungsvermögens	2016	CHF 150'000.00
		2017	CHF 2'128'000.00
		2018	CHF 2'128'000.00
		2019	CHF 2'220'000.00
		2020	CHF 740'000.00

STA: Produktgruppe: Unterstützung Regierungsrat und Grosse Rat Nr. 02.10.9000

140 600	Staatskanzlei Mobilien(VV)	2017	CHF 292'000.00
		2018	CHF 292'000.00

5 Finanzreferendum

Der Beschluss unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.

Bern, 6. Juni 2016

Im Namen des Grossen Rates

Der Präsident: *Reinhard*

Der Generalsekretär: *Trees*



Fakultatives Finanzreferendum

Gegen diesen Ausgabenbeschluss, welcher in der Junisession 2016 vom Grossen Rat beschlossen worden ist, kann die Volksabstimmung (Referendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften (mindestens 10 000 in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123–132 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte massgebend.

Beginn der Referendumsfrist:	29. Juni 2016
Ablauf der Referendumsfrist (Unterschriften zur Beglaubigung bei der Gemeinde deponiert):	29. September 2016
Abgabe der beglaubigten Unterschriften bei der Staatskanzlei:	31. Oktober 2016